

Lehrerfortbildung am Montag, 12. August 2013

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Praxis

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto von Simson Straße 26

Teil 1	Einführung
15:00 – 16:30	<p>Begrüßung und Einblicke: SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz <i>Karola Braun-Wanke, Projektleiterin</i> <i>Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i></p> <p>Impulsvortrag mit Diskussion Stadt macht satt <i>Anja Fiedler, Kulturmanagerin und Künstlerin, Berlin</i></p>
Teil 2	Zwei Lernstationen
16:45 – 18:00	<p>Lernen in Stationen à 75 Minuten Es kann eine Station nach Wahl und Anzahl der Plätze besucht werden</p>
Lernstation 1	<p>„Apfelschätze“- Am Beispiel Apfel das Prinzip der Nachhaltigkeit verstehen Der Apfel ist eines der ältesten Nahrungsmittel der Menschheit. Er lässt sich gut bevorraten und gilt als der Gesundheitsmacher-Snack schlechthin. Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 32 Kilo pro Jahr ist er die wichtigste Obstsorte in Deutschland. Weltweit gibt es ca. 20.000 verschiedenen Apfelsorten. 1.500 davon alleine in Deutschland. Im Supermarkt findet man heute jedoch nur 5 -10 Sorten. Im Winter kommen unsere Äpfel oft aus Übersee, weil einheimisches Obst nicht mehr eingelagert wird. In dieser Lernstation werden am Beispiel des Apfels und anderen Obstsorten die Strukturen, Mechanismen und Folgen unserer gegenwärtigen globalen und industriellen Lebensmittelproduktion aufgezeigt. Gleichzeitig werden altes Wissen und einfache Methoden vermittelt, wie man mit Essen Gutes für sich und die Umwelt tun kann. Neben Hintergrundwissen werden Praxisbeispiele, Ideen und Anregungen vorgestellt. Wir gehen der Frage nach, wie in der Schule „Erlebnissräume mit allen Sinnen“ (Tasten, Schmecken, Sehen) geschaffen werden können. Die Themen „industrielle und globale Lebensmittelproduktion“, „Artenvielfalt“ und „nachhaltiges Wirtschaften“ für SchülerInnen begreifbar zu machen, steht ebenfalls im Mittelpunkt dieser Lernstation. Ziel ist es, Gestaltungskompetenzen für ein nachhaltiges Handeln zu entwickeln. <i>Anja Fiedler, Kulturmanagerin, Künstlerin, zertifizierte Expertin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Berlin</i></p>
Lernstation 2	<p>Komm mit Jonathan nach Ecuador. Hände weg von unserem Regenwald! Im Mittelpunkt dieser Lernstation steht das Leben der Indigenen aus Sarayaku in Ecuador und ihr Kampf gegen die internationalen Ölkonzerne: Protagonist der Geschichte ist Jonathan, ein 14jähriger Junge aus einem kleinen Dorf im Regenwald Ecuadors. Anhand von authentischen Fotos von Sarayaku, vergleichen die Schülerinnen und Schüler den Alltag Jonathans mit dem eigenen und entdecken dabei</p>

Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede. Ein großer Unterschied wird am Beispiel des Erdöls klar: Während für uns dieser Rohstoff unverzichtbar geworden ist, weil wir ihn zur Herstellung der meisten unserer alltäglichen Gegenstände brauchen, kämpfen die Leute in Sarayaku gegen die Förderung des Erdöls. Es befindet sich auf ihrem Territorium und die Förderung bringt die Vernichtung ihres Lebensraums mit sich. Eine Handreichung für die Sekundarstufe I (Heft + CD mit Fotos) liefert einige Anregungen für die Behandlung dieses Themas in Ihrem Unterricht.

Maria Rose Zapata de Polensky, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. - EPIZ

Teil 3 Get together mit Diskussion

18:15 – ca. 18:30 Gemeinsames Resumee

Verbindliche Anmeldung:
Fortbildung am Montag, den 12. August 2013, 15 Uhr – 18.30 Uhr

Anmeldung per E-Mail: bettina.tacke@fu-berlin.de
oder per Fax: 030 – 838 56 685

Ort: Freie Universität Berlin; Otto-Suhr-Institut, Garystraße 55; 14195 Berlin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni vom 09. Bis 13. September 2013** besonders berücksichtigt.

Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
Email Adresse privat Telefonnummer/Handynummer (privat)	

Datum, Unterschrift _____

Kontakt:

Karola Braun-Wanke, M.A.
Projektleiterin
Freie Universität Berlin
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)
Innestr. 22
14195 Berlin
Tel: 030 / 838 51 599
E-Mail: k.braun-wanke@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/schueleruni